

Quicksilver 635
Commander WA



All-in-One

Häufig sind Boote ohne eindeutige Ausrichtung irgendwie ein fauler Kompromiss. Die «Quicksilver 635 Commander WA» schafft es, ohne spektakulären Auftritt verschiedenste Bedürfnisse zu befriedigen.



Mit Freunden ein vergnüglicher Nachmittag, anschliessend irgendwo am See ein gediegenes Nachtessen und schliesslich spät noch zurück in den Hafen? Kein Problem. Die Wasserski-Stange ist bereit, die Badeleiter zum herunter klappen ebenfalls und das kühle Bier zum Apéro kann auf dem Cockpit-Tisch mit vier bequemen Sitzen darum serviert werden. Mit dem Freund oder der Freundin an einem schönen Tag blau machen, hinaus aufs Wasser, irgendwo vor Anker liegen und dann spontan entscheiden, an Bord zu übernachten? Kein Problem. Platz hat es genügend, das grosse Sonnendeck im Bug lädt zum Verweilen, in der Kabine können problemlos zwei Erwachsene schlafen und eine Chemie-Toilette hat es ebenfalls an Bord. Frühmorgens auf den See, um bei den ersten Sonnenstrahlen zu schauen, ob die Fische anbeissen? Kein Problem. Eine Halterung für den kleinen Hilfsmotor ist vorgesehen, ebenso wie beidseitig je ein Angelrutenhalter. Im Stauraum unter dem Cockpitboden können die Fischerutensilien später weggeräumt werden. Und die serienmässige Hydrauliklenkung ermöglicht bei jeder Geschwindigkeit müheloses Fahren.

Die Quicksilver 635 Commander WA zeichnet sich aber nicht nur durch ihre Vielseitigkeit aus. Zu erwähnen sind verschiedene, überall auf dem Boot verteilte Haltemöglichkeiten, insbesondere der solide Handlauf direkt vor der Windschutzscheibe. Einzig beim – übrigens etwas schmal geratenen – Niedergang in die



Kabine fehlt ein Griff. Erfreulich sind auch die Dimensionen der Liegeflächen. Die Sonnenliege bietet mit fast 2 m Länge wirklich viel Platz zum Faulenzen und die V-förmige Kojen in der Kabine würde mit ihren Massen von 2,05 cm x 2,00/0,70 cm jeder Luxus-Motoryacht gut anstehen. Die übermässige Breite könnte eventuell mit einem kleinen Einbauschrank besser genutzt werden. An Deck gefällt das Cockpit mit einem kleinen Tisch, der sowohl draussen wie in der Kabine zum Einsatz kommt. Fahrer- und Bei-

fahrersitz sind verstellbar und können nach hinten gedreht werden. Raffiniert sind die beiden Sitze in den achterlichen Ausbuchtungen: Die Sitzflächen können weggenommen werden, backbordseitig gibt die Rückenlehne einen Durchgang zur Badeplattform frei. Nach vorne ist der Durchgang an beiden Seiten des breiten Steuerstandes möglich. Der selbstlenzende Ankerkasten im Bug ist also auch nach dem erwähnten gediegenen Nachtessen – und der passenden Flasche Wein – problemlos erreichbar.



Punkt für Punkt

Quicksilver 635 Commander WA

Fahrverhalten



Die Quicksilver 635 Commander WA war beim Test mit einem 200 PS starken Verado-Motor ausgerüstet. Diese Kombination passt hervorragend. Dank der Hydrauliklenkung geht das Steuern sowohl in Verdränger- als auch in Gleitfahrt einfach von der Hand. Das relativ tiefe V des Rumpfes setzt weich ins Wasser ein und meistert auch enge Kurven problemlos. Einziger Kritikpunkt: Aus dem Stand dauert es etwas lange, bis das Boot ins Gleiten kommt. Dafür ist die erreichte Spitzengeschwindigkeit mit über 75 km/h beachtlich.

Aussenbereich

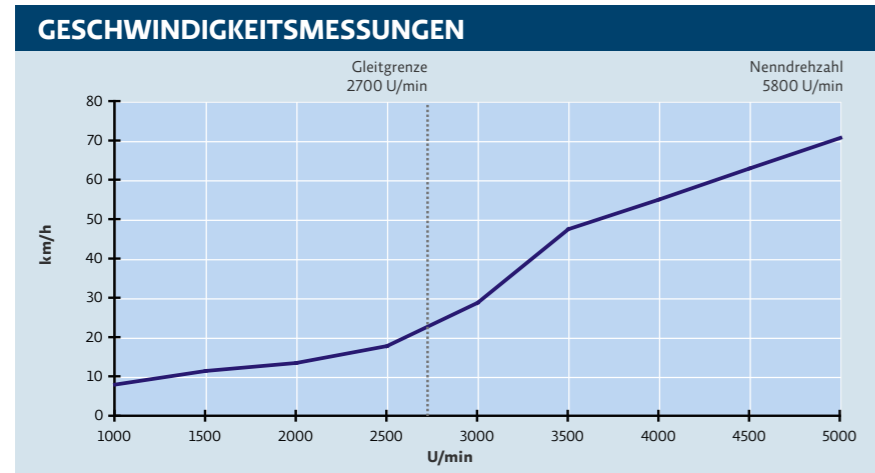


Der Steuermann geniesst auf der Quicksilver 635 Commander WA einen guten Rundumblick. Zudem ist er – wie auch der Beifahrer – hinter der Windschutzscheibe angenehm gegen den Fahrtwind geschützt. Falls das Wetter einmal nicht mitspielt, schützt das vorne an der Windschutzscheibe befestigte Bimini-Verdeck auch gegen Regen. Positiv zu erwähnen ist – generell bei den neuen Quicksilver-Modellen – die verbesserte Bauqualität. Diesbezüglich gibt es an den in Polen gebauten Booten nichts mehr zu bemängeln.

Innenbereich



Das relativ hohe Vordeck sorgt dafür, dass im Innern der Kabine viel Platz zur Verfügung steht. Die backbordseitige Luke kann geöffnet werden, steuerbordseitig sorgt ein weiteres Fenster für zusätzliches Licht. U-Sitzbank mit rundem Tisch oder grosse Kojen? Je nach Einsatz des Bootes bewährt sich die eine oder andere Konfiguration. Nicht klar ist einzig, wo die beiden Bretter und Kissen der Kojen verstaut werden sollen, wenn die Kabine zum Sitzen genutzt wird. Eine einfache Halterung ist jedoch sicher schnell organisiert.



Leerlauf: 550 U/min, Höchstgeschwindigkeit: 75 km/h bei 5250 U/min. Gemessen mit GPS, 2 Personen an Bord, kein Wind, flaches Wasser.

Halle 210
Stand C015

635 COMMANDER WA

Werft	Brunswick Marine (USA)
Länge	6,35 m
Breite	2,55 m
Gewicht	950 kg
Treibstoff	135 l
CE Kategorie	C / 6 Personen
Motorisierung	Verado-Ausseborder
Leistung	max. 147 kW (200 PS)
Basispreis	ab CHF 45 466.–
Testboot mit 200 PS Verado	CHF 57 820.– fahrbereit, inkl. MwSt.
Faul Erlach AG, 3235 Erlach	Tel. 032 338 13 39, www.faulerlach.ch